

Liebe Helgoländer, liebe Insulaner, liebe Gäste,

die Helgoländer Crewmitglieder der „Börteboot- Weltkulturerbe-Tour nach Berlin“ kommen zurück nach Hause.

Heute, am 09. Oktober laufen sie ab 17.00 Uhr (genaue Ankunftszeit ist wind- und wetterbedingt) nach über 1000 km auf ihren Börtebooten wieder den Helgoländer Hafen an.

Seien Sie mit dabei, wenn Gäste und Helgoländer, Gemeinde und Kurverwaltung das Engagement der Crewmitglieder nach ihrer 15-tägigen Fahrt in die Hauptstadt Berlin und zurück an der Landungsbrücke feiern, und begrüßen Sie mit uns unsere wackeren Seemänner und –frauen.

Voraussichtlich zwischen 17:00 und 18:00 Uhr werden Brückenskapitän Bernhard Wellnitz, Sven Köhn, Cindy Rohling, Holger Bünning, Günther Dissen und Robert Harms wieder im Helgoländer Hafen einlaufen.

Insgesamt 25 Crewmitglieder haben mit ihrer großen Aktion, viel Herz und persönlichem Einsatz ihrem Antrag zur Aufnahme der Börteboote in das Verzeichnis des Immateriellen Weltkulturerbes der UNESCO in Berlin Nachdruck verliehen. In den Häfen, Städten und Gemeinden wurden sie mit offenen Armen empfangen, die Medien haben bundesweit im Fernsehen, Radio, in Zeitungen und natürlich im Internet über diese großartige Aktion berichtet. Hunderttausende haben dieses überragende Engagement mit viel Sympathie begleitet, darüber gelesen und gehört.

Vom 25. September bis 09. Oktober auf „Großer Fahrt“

Vom 25. September bis 09. Oktober waren Helgolands Börteboote und Boote des „Vereins zum Erhalt Helgoländer Börteboote e.V.“ auf „Großer Fahrt“. Über die Nordsee, Elbe, Havel und Spree sind die 25 abenteuerlustigen ‚Seebär/innen‘ mit verschiedenen 14 Zwischenstopps ins Herz von Berlin gefahren. Und alle waren mit Herzblut dabei, schließlich geht es um ein Kulturerbe, mit dem jeder Helgoländer seitdem es Gäste auf der Insel gibt, aufgewachsen ist.

Wind und Wetter haben die tapferen Männer und Frauen bis nach Berlin getrotzt. Egal ob frische 18, Anfang 30 oder um die 80 Jahre alt – alle waren täglich 12-14 Stunden auf den Beinen, standen an der Pinne auf ihrem Weg in die Hauptstadt und natürlich zurück.

Am Tag der Deutschen Einheit ertönt das Typhon der ehemaligen „Wappen von Hamburg“ vom Börteboot aus vorm Reichstag in Berlin

Pünktlich führen die zehn Boote am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, auf der Spree vorm Reichstagsgebäude ein und ließen ihr „Schiffshorn“ ertönen.

14 Häfen, mehr als 1000 km

Egal wo sie hinkamen, die Crew der Helgoländer Börteboote wurde auf all ihren Stationen von Cuxhaven über Burg bis Berlin mit offenen Armen begrüßt. In den Häfen, in Fußgängerzonen, im Maritimen Museum Hamburg und in der Landesvertretung Schleswig-Holstein in Berlin warb das landseitige Begleiteteam für ihr Anliegen und gab bereitwillig Auskunft.

Eine derart aufwendige Fahrt musste natürlich auch landseitig begleitet werden. Dies wäre ohne das Engagement der Reederei Cassen Eils kaum möglich gewesen. Die Reederei stellte den Bus und unterstützte mit der Logistik. Als älteste Helgoland Reederei fährt sie mit ihrem umweltfreundlichen LNG Seebäderschiff die Insel an. Den Bus lenkten Bürgermeister a.D. Frank Botter mit seiner Frau Petra und im Hintergrund organisierte die Kurverwaltungs-Marketingassistentin mit einer Engelsgeduld.

Jeder, der gerne mit dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen, sich ab 17.00 Uhr auf der Landungsbrücke einzufinden und unseren „Rückkehrern“ einen herzlichen Empfang zu bereiten.

Soweit Rückfragen bestehen, stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Iris Schneider

Kurverwaltung Helgoland
-Marketing-
Lung Wai 28
27498 Helgoland
Tel.: +49 4725 - 808 803
Fax: +49 4725 - 808 99 803
E-Mail: i.schneider@helgoland.de

